Landkreis Ammerland

Beschlussvorlage
öffentlich

Vorlage Nr.: BV/191/2022

Federführung:	Dezernat IV	Datum:	23.11.2022
Bearbeiter:	Dr. Thomas Jürgens		

	Sichtvermerke
Beratungsfolge	**Termin**
Kreisausschuss Kreistag	07.12.2022 14.12.2022

Unterbringung von Schutzsuchenden – Dorf Edewecht

Beschlussvorschlag:

Für

1) die Herrichtung des ehemaligen Baumschulgeländes Heinje in Edewecht als Containerdorf zur Unterbringung von bis zu 500 Schutzsuchenden sowie

2) den Ankauf von 320 Containern nebst Mobiliar für Wohn- und Küchencontainer

werden im Haushalt 2022 insgesamt 4,25 Mio. € als außerplanmäßige Auszahlung bereitgestellt. Die Deckung erfolgt über Mehrerträge bei den Finanzausgleichsleistungen.

Finanzielle Auswirkungen (brutto) ☐ nein ☐ ja	Im Haushaltsplan enthalten ☐ nein ☐ ja	Über-/ außerplanmäßige Mittelbereitstellung ☐	
Einmalige Kosten		Investiv ☐	Unterschrift
Laufende Kosten			
Drittmittel (Zuschüsse)		Ergebniswirksam ☐	gez. Jürgens

Sachverhalt:

Unterbringung von Schutzsuchenden – Dorf Edewecht

Mit Beschluss des Kreisausschusses vom 05.10.2022 ist die Kreisverwaltung beauftragt worden, alle notwendigen Schritte für die Planung, die Errichtung und den Betrieb einer Sammelunterkunft für die Unterbringung von ca. 500 Schutzsuchenden in Trägerschaft des Landkreises vorzunehmen.

Am 20.10.2022 ist die Ausschreibung der Container nebst Mobiliar auf den Weg gebracht worden mit der Maßgabe, dass – nicht zuletzt auch im Hinblick auf die EU-Vergabewertgrenzen (Kauf: 5 Mio €, Miete 214.000 €) - primär ein Kauf der Container angestrebt und eine Miete nur dann in Betracht gezogen werden sollte, wenn der Mietpreis bezogen auf drei Jahre lediglich ein Drittel (oder weniger) des günstigsten Kaufangebotes ausmacht. Die Angebotsfrist endete ursprünglich am 01.11.2022; aufgrund eines Fehlers in der Leistungsbeschreibung musste das Ausschreibungsverfahren zurückgesetzt und die Angebotsfrist bis zum 28.11.2022 verlängert werden.

Nach der Submission am 29.11.2022 stellt sich die Sachlage so dar, dass das günstigste Kaufangebot für die insgesamt 320 Container bei ca. 3,75 Mio. € brutto liegt und kein Mietangebot das Zuschlagskriterium „weniger als ein Drittel des günstigsten Kaufangebotes“ erfüllt. In dem Betrag ist das Mobiliar für die Wohncontainer und die Küchencontainer inkludiert. Der Zuschlag soll – nach Abwarten der 10-Tages-Zuschlagsfrist und Zustimmung des RPA – bis Mitte Dezember erfolgen. Mit der Lieferung der ersten drei Containermodule (nebst Mobiliar) ist bis Ende Januar zu rechnen.

Zur Bauvorbereitung des Baumschulgeländes sind verschiedene Firmen - aus den Bereichen Tiefbau, Elektro, Sanitär, Zaunbau und Planung - zur Angebotsabgabe aufgefordert worden. Nach den vorliegenden Angeboten der günstigsten Bieter ergeben sich für die Herrichtung des Geländes (vorläufig) folgende Kosten:

- Planung:	30.000,00 €
- Elektro:	90.000,00 €
- Tiefbau:	350.000,00 €
- Zaunbau:	21.000,00 €
- Sanitär:	8.000,00 €
zusammen:	rd. 500.000,00 €.

Im Hinblick darauf, dass der Haushalt 2022 Überschüsse ausweist und das Haushaltsjahr 2023 nach den Plandaten mit einem deutlichen Defizit abschließt, wird vorgeschlagen, die bereits bekannten Kosten für die Herrichtung des Geländes in Höhe von rd. 500.000 € und den Ankauf von 320 Containern (nebst Mobiliar für Wohn- und Küchencontainer) in Höhe von 3,75 Mio. €, d.h. insgesamt 4,25 Mio. €, noch im Haushaltsjahr 2022 außerplanmäßig bereitzustellen.